



SCHULUNG FÜR SCHWEISSAUFSICHTSPERSONEN IM SCHIENENFAHRZEUGBAU

29. Mai - 02. Juni 2017



**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
Niederlassung SLV Hannover**

Am Lindener Hafen 1
30453 Hannover

T +49 511 21962-0

www.slv-hannover.de

ANMELDUNG

Mit angefügter Antwortkarte per E-Mail oder per Fax.
Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.

Kerstin Stoffers

Tel.: +49 511 21962-19

Fax: +49 511 21962-76

stoffers@slv-hannover.de

www.slv-hannover.de

ANSPRECHPARTNER

Norbert Dräger

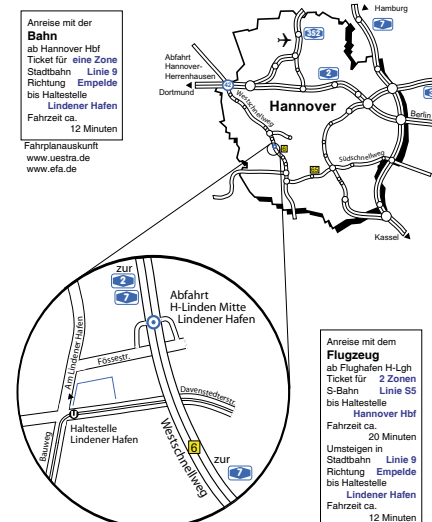
Tel: +49 173 2177204

draeger@slv-hannover.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.590,00 € mehrwertsteuerfrei inkl. Prüfungsgebühr.

ANFAHRT



ANMELDUNG
SCHULUNG FÜR SCHWEISSAUFSICHTSPERSONEN AM 29.05. - 02.06.2017

ANSPRECHPARTNER

Abteilung Aus- und Weiterbildung

Frau K. Stoffers (organisatorisch)

Telefon: 0511 21962-19, Telefax: 0511 21962-76

E-Mail: stoffers@slv-hannover.de

Herr Dipl.-Ing. Norbert Dräger (fachlich)

Telefon: 0173 2177204

E-Mail: draeger@slv-hannover.de

Post

per Post an:

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Hannover
Frau Stoffers
Am Lindener Hafen 1
30453 Hannover



VORWORT

Seit Jahren werden Schweißaufsichtspersonen im Schienenfahrzeugbau bei der Deutschen Bahn AG für ihre Tätigkeit geschult. Auf Wunsch des Eisenbahn-Bundesamtes ist eine DVS-Richtlinie erstellt worden, die Themen und Umfang einer Schulung für Schweißaufsichtspersonen im Schienenfahrzeugbau zum Inhalt hat. Diese Richtlinie wurde aufgrund des aktuellen Regelwerks im Schienenfahrzeugbau DIN EN 15085 überarbeitet.

Auf der Grundlage dieser DVS-Richtlinie 1109 bietet die SLV Hannover eine Schulung für Schweißaufsichtspersonen im Schienenfahrzeugbau an. Diese Veranstaltung wird sowohl vom EBA und der DB AG als auch von der Industrie und den anerkannten Stellen als notwendig und sinnvoll erachtet.

TEILNEHMER:

Die Schulung wendet sich zum einen an neu im Schienenfahrzeugbau tätige Schweißaufsichtspersonen, zum anderen zur Vertiefung und Auffrischung an bereits länger im Schienenfahrzeugbau tätige Schweißaufsichtspersonen.

LEHRPROGRAMM

1. Gesetzliche Grundlagen und Regelwerke

Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) / Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung (EBO) / EG-Richtlinien / technische Spezifikationen Interoperabilität (TSI) / nationale Sicherheitsbehörde nach 2004/49/EG / Aufsichtsbehörde nach AEG, anerkannte Regeln der Technik (DIN EN 15085-1/-5, DIN 6700-1/-6, DIN 27201-6), DVS-Richtlinien und Merkblätter für das Schweißen im Schienenfahrzeugbau, Einführung der DIN EN 15085, Übergangsregelungen, DIN EN 15085-1 / Vergleich zur DIN 6700-1 (Geltungsbereich, Begriffe).

2. Zertifizierung der Schweißbetriebe

DIN EN 15085-2 / Vergleich zur DIN 6700-2, einschließlich DVS 1622, Einteilung der Komponenten und Bauteile in Zertifizierungsstufen (Bauteilklassen nach DIN 6700-2), Anforderungen an den Schweißbetrieb, Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834, Schweißaufsicht, Schweißer, Prüfpersonal, Organisation, technische Ausstattung, Schweißanweisungen nach DIN EN ISO 15609 ff. / Zertifizierung der Schweißbetriebe nach DIN EN 15085-2 / DVS 1619.

3. Schweißnahtgüteklassen, Güteanforderungen, Schweißnahtprüfklasse

Anforderungen an die Schweißverbindungen nach DIN EN 15085-3 (Beanspruchungszustand, Sicherheitsbedürfnis, Schweißnahtgüteklasse, Schweißnahtprüfklasse) / Vergleich zur DIN 6700-3, einschließlich DVS 1622, Prüfung der Schweißverbindungen nach DIN EN 15085-5 / Vergleich zur DIN 6700-5, einschließlich DVS 1622, Güteanforderungen nach DIN EN 15085-3 / Vergleich zur DIN 6700-5, einschl. DVS 1622.

4. Konstruktion, Berechnung

DIN EN 15085-3: Konstruktionsregeln, Nahtvorbereitung, Zeichnungsangaben, DVS 1623, DVS 1612: Gestaltung / Dauerfestigkeitsbewertung von Stahl-Schweißverbindungen / DVS 1608: Gestaltung / Dauerfestigkeitsbewertung von Al-Schweißverbindungen, schweißtechnische Planungsunterlagen nach DIN EN 15085 / Vergleich zur DIN 6700-6 / DVS 1610, schweißtechnische Konstruktionsprüfung nach DVS 1620.

5. Fertigung und Instandhaltung

Erläuterung der DIN EN 15085-4 / Vergleich zur DIN 6700-4/-6, einschl. DVS 1622, metallische Werkstoffe / Nachweis der Schweißbeignung / Schweißzusätze nach DIN EN 15085-3/-4 / Vergleich zur DIN 6700-6, einschließlich DVS 1622, Beiblatt 1, Nachweis der WPS nach DIN EN 15085-4 / Arbeitsproben nach DVS 1621 / DVS 1623, schweißtechnische Prüfung nach

DVS 1620 (Arbeitsvorbereitung, Fertigung, Abnahme), Instandhaltung nach DIN EN 15085-4 und DIN 27201-6 (Geltungsbereich, Zuordnung der Komponenten und Bauteile zu den Bauteilklassen / Zertifizierungsstufen, erforderliche Zertifizierung der Schweißbetriebe, Anforderungen an Schweißerprüfung, Anforderungen an ZfP-Prüfpersonal, schweißtechnische Prüfung, Schweißen außerhalb des zugelassenen Schweißbetriebes, Gegenüberstellung „alte - neue Güteanforderungen“, Schweißarbeiten an überwachungsbedürftigen Anlagen und Tanks von Kesselwagen / Drehgestell, Untergestell, Zug- und Stoßbereich, Bauteilen mit Festigkeitsabfall durch Wärmeeinwirkung, Anwendung der DIN EN 15085), DVS 1614.

6. Prüfung und Abnahme

Erläuterung der DIN EN 15085-5 / DVS 1623, Prüfung vor, während, nach dem Schweißen, DVS 1611, Anforderungen bei der Untervergabe nach DIN EN 15085-5 und DVS 1617 (Aufgaben und Pflichten der Auftraggeber und Auftragnehmer).

7. Praxisbeispiele

Anwenderregelwerke am Beispiel der DB AG (DB-Richtlinie 951), Konstruktion und Fertigung von Drehgestellen oder anderen Komponenten, Instandsetzung von Schienenfahrzeugen.

WEITERE FORTBILDUNGEN IM BEREICH SCHIENENFAHRZEUGBAU

Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen

Eine Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen mit dem Thema Schienenfahrzeugbau findet am 06.12. - 07.12.2017 in der SLV Hannover statt.

Bitte fordern Sie nähere Informationen an.

- Änderungen vorbehalten -



ANMELDUNG

SCHULUNG FÜR SCHWEISSAUFSICHTSPERSONEN AM 29.05. - 02.06.2017

Teilnehmer (Persönliche Daten)

Titel, Name, Vorname

Geburtsstag

Geburtsort

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefon (dienstl.)

E-Mail (dienstl.)

(Für die Zusendung der Anmeldebestätigung.)

Kostenträger (Rechnungsanschrift)

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Unterschrift, Stempel

Fax

per Fax an: +49 511 219 62-76